Diese Geschichte wird Ihnen von **Ririro.com/de** kostenlos zur Verfügung gestellt. Unser Ziel ist es, allen Kindern auf der Welt freien Zugang zu einer Vielzahl von Geschichten zu ermöglichen. Die Geschichten können online gelesen, heruntergeladen und ausgedruckt werden und decken ein breites Spektrum an Themen ab, darunter Tiere, Fantasie, Wissenschaft, Geschichte, verschiedene Kulturen und vieles mehr.

Unterstützen Sie unsere Mission, indem Sie unsere Website teilen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Ririro

PHANTASIE IST WICHTIGER ALS WISSEN

Ririro

Ein Winziger Samen

In einem Dorf an den Hängen des Mount Kenya in Ostafrika arbeitete ein kleines Mädchen mit ihrer Mutter auf den Feldern. Ihr Name war Wangari.





Wangari liebte es, draußen zu sein. In dem Gemüsegarten ihrer Familie lockerte sie die Erde mit ihrer Machete. Sie drückte winzige Samen in die warme Erde.



Ihre Lieblingszeit des Tages war kurz nach Sonnenuntergang. Wenn es zu dunkel wurde, um die Pflanzen zu sehen, wusste Wangari, dass es Zeit war, nach Hause zu gehen.





Sie folgte den schmalen Pfaden durch die Felder und überquerte Flüsse auf ihrem Weg.

Wangari war ein kluges Kind und konnte es kaum erwarten, zur Schule zu gehen. Aber ihre Mutter und ihr Vater wollten, dass sie zu Hause bleibt und ihnen hilft.



Als sie sieben Jahre alt war, überzeugte ihr großer Bruder ihre Eltern, sie zur Schule gehen zu lassen.

Sie lernte gerne!

Wangari lernte mit jedem Buch, das sie las, immer mehr.

Sie machte so gute Fortschritte in der Schule, dass sie eingeladen wurde, in den Vereinigten Staaten von Amerika zu studieren.



Wangari war aufgeregt! Sie wollte mehr über die Welt erfahren.

An der amerikanischen Universität lernte Wangari viele neue Dinge. Sie studierte Pflanzen und wie sie wachsen. Und sie erinnerte sich daran, wie sie aufwuchs: Spiele mit ihren



Brüdern im Schatten der Bäume in den schönen kenianischen Wäldern.

Je mehr sie lernte, desto mehr erkannte sie, dass sie die Menschen in Kenia liebte. Sie wollte, dass sie glücklich und frei sind.



Je mehr sie lernte, desto mehr erinnerte sie sich an ihr afrikanisches Zuhause.

Als sie ihr Studium abgeschlossen hatte, kehrte sie nach Kenia zurück. Aber ihr Land hatte sich verändert. Riesige Farmen breiteten sich über das Land aus.



Die Frauen hatten kein Holz, um Kochfeuer zu machen. Die Menschen waren arm und die Kinder hungrig.

Wangari wusste, was zu tun war. Sie brachte den Frauen bei, wie man Bäume aus Samen pflanzt.



Die Frauen verkauften die Bäume und verwendeten das Geld, um

sich um ihre Familien zu kümmern.

Die Frauen waren sehr glücklich. Wangari hatte ihnen geholfen, sich mächtig und stark zu fühlen.



Mit der Zeit wuchsen die neuen Bäume zu Wäldern heran, und die Flüsse begannen wieder zu fließen. Wangaris Botschaft verbreitete sich über Afrika.

Heute sind Millionen von Bäumen aus Wangaris Samen gewachsen.

Wangari hatte hart gearbeitet. Menschen auf der ganzen Welt bemerkten es und verliehen ihr einen berühmten Preis.



Er wird als Nobelpreis für Frieden bezeichnet, und sie war die erste afrikanische Frau, die ihn jemals erhielt.



Wangari starb 2011, aber wir können an sie denken, jedes Mal, wenn wir einen schönen Baum sehen.